

EPG (Engineered nanoProducts Germany) AG, Griesheim

Bilanz zum 31. Dezember 2019

Aktiva

	31.12.2019		31.12.2018	
	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		57.025,00		66.969,00
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	696.222,00		746.530,00	
2. Technische Anlagen und Maschinen	133.575,00		140.811,00	
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	80.112,00	909.909,00	107.263,00	994.604,00
III. Finanzanlagen				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	893.001,00		893.001,00	
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00		1,00	
3. Sonstige Ausleihungen	12.908,36	905.909,36	12.908,36	905.910,36
		1.872.843,36		1.967.483,36
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	105.400,39		100.883,03	
2. Unfertige Leistungen	14.713,40	120.113,79	22.834,42	123.717,45
II. Forderungen und sonstige Vermögens- gegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	244.074,03		207.138,96	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	916.994,24		3.826.709,40	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	503.536,05	1.664.604,32	472.968,45	4.506.816,81
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		183.129,79		790.521,74
		1.967.847,90		5.421.056,00
C. Rechnungsabgrenzungsposten		20.589,83		13.166,12
		3.861.281,09		7.401.705,48

Passiva

	31.12.2019	31.12.2018
	EUR	EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	3.837.637,00	3.462.537,00
Bedingtes Kapital: EUR 2.147.000,00 (i. Vj. EUR 2.147.000,00)		
II. Kapitalrücklage	4.310.830,00	3.166.775,00
III. Bilanzverlust	-6.636.574,00	-4.931.996,00
	1.511.893,00	1.697.316,00
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	58.758,00	65.205,00
2. Steuerrückstellungen	25.000,00	25.000,00
3. Sonstige Rückstellungen	351.509,12	407.111,63
	435.267,12	497.316,63
C. Verbindlichkeiten		
1. Anleihen	0,00	4.000,00
– davon konvertibel EUR 0,00 (i. Vj. EUR 4.000,00) –		
– davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 0,00 (i. Vj. EUR 4.000,00) –		
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	400.338,80	0,00
– davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 400.338,80 (i. Vj. EUR 0,00)		
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	217.124,59	253.022,28
– davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 217.124,59 (i. Vj. EUR 253.022,28) –		
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.195.950,75	3.684.196,56
– davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 1.195.950,75 (i. Vj. EUR 3.684.196,56) –		
5. Sonstige Verbindlichkeiten	100.706,83	1.265.854,01
– davon aus Steuern EUR 69.144,74 (i. Vj. EUR 91.909,51) –		
– davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 30.987,09 (i. Vj. EUR 35.513,52) –		
– davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 100.706,83 (i. Vj. EUR 127.998,03) –		
	1.914.120,97	5.207.072,85
	3.861.281,09	7.401.705,48

EPG (Engineered nanoProducts Germany) AG, Griesheim

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019

	2019		2018	
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		2.130.705,30		2.693.508,93
2. Verminderung (i. Vj. Erhöhung) des Bestands an unfertigen Leistungen		-8.121,02		8.555,86
3. Sonstige betriebliche Erträge		1.465.923,24		2.222.145,00
4. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	230.308,67		193.003,88	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.127.037,01	1.357.345,68	1.313.949,58	1.506.953,46
5. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	1.302.552,74		1.261.388,03	
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	303.968,11	1.606.520,85	299.521,41	1.560.909,44
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		140.425,65		136.917,33
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		2.119.193,61		1.528.884,71
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		91.968,10		102.909,26
- davon aus verbundenen Unternehmen EUR 63.401,51 (i. Vj. EUR 75.938,02)				
9. Abschreibungen auf Finanzanlagen		0,00		876.999,00
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		113.898,99		266.626,53
- davon an verbundenen Unternehmen EUR 17.827,28 (i. Vj. EUR 15.561,39)				
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		19.008,00		20.827,00
12. Ergebnis nach Steuern		-1.675.917,16		-870.998,42
13. Sonstige Steuern		28.660,84		35.653,56
14. Jahresfehlbetrag		-1.704.578,00		-906.651,98
15. Verlustvortrag		-4.931.996,00		-4.025.344,02
16. Bilanzverlust		-6.636.574,00		-4.931.996,00

EPG (Engineered nano-Products Germany) AG, Griesheim

Anhang für das Geschäftsjahr 2019

A. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Die EPG (Engineered nanoProducts Germany) AG – im Folgenden EPG AG – ist nach den Größenmerkmalen des § 267 Abs. 1 HGB eine kleine Kapitalgesellschaft. Größenabhängige Erleichterungen des § 288 Abs. 1 HGB wurden zutreffend teilweise in Anspruch genommen.

Die EPG AG hat ihren Sitz in Griesheim und ist beim Handelsregister B des Amtsgerichts Darmstadt unter der Nummer HRB 89241 eingetragen.

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2019 wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches sowie nach den Vorschriften des Aktiengesetzes aufgestellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt.

Der Jahresabschluss wurde unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit (§ 252 Abs. 1 Nr. 2 HGB) aufgestellt. Die Gesellschaft weist im Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 ein positives Eigenkapital in Höhe von TEUR 1.512 (i. Vj. TEUR 1.697) aus.

Die Gesellschaft erzielte im Geschäftsjahr 2019 keine Zahlungsmittelüberschüsse. Es wurde ein Jahresfehlbetrag in Höhe von TEUR 1.705 (Vj. TEUR 907) erwirtschaftet. Der weitere Fortbestand der Gesellschaft ist davon abhängig, dass es uns gelingt, in den folgenden Geschäftsjahren ausreichend Zahlungsmittelüberschüsse zu erwirtschaften.

Zur Aufrechterhaltung der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2019 und um weitere Wachstumsinvestitionen in der Zukunft durchführen zu können, wurden im Jahr 2019 zwei Kapitalerhöhungen durchgeführt. Eine in Höhe von TEUR 701 (Beschluss Mai 2019) und eine in Höhe von TEUR 818 (Beschluss September 2019).

Im Rahmen der Planung für das Geschäftsjahr 2020 wird noch nicht davon ausgegangen, dass Zahlungsmittelüberschüsse aus dem operativen Geschäft realisiert werden können. Für das Jahr 2020 ist daher eine weitere Kapitalerhöhung geplant. Diese wird voraussichtlich im

zweiten Halbjahr 2020 durchgeführt werden. Der Fortbestand der Gesellschaft und ihrer Tochtergesellschaften, die wesentlich für die EPG (Engineered nanoProducts Germany) AG tätig sind, ist gefährdet und mithin ist der Fortbestand der Gesellschaft davon abhängig, dass künftig ausreichend hohe Zahlungsmittelüberschüsse erwirtschaftet werden bzw. dass von Gesellschaftenseite ausreichende finanzielle Mittel zur Verfügung gestellt werden.

Der Einfluss der Covid-19-Krise auf unser Geschäftsmodell lässt sich noch nicht verlässlich im Detail bewerten, sodass der Prognosebericht nur von einer temporären Reduktion ausgeht. Wie viele andere Unternehmen sind auch wir in gewissem Maße von der Covid-19-Krise betroffen. Im 1. Quartal schlug sich dies noch nicht gravierend auf unsere aktuellen Anfragen nieder, jedoch haben wir bereits im 2. Quartal einen leicht negativen Trend zu verzeichnen und es wird mit einem größeren negativen Einfluss im Laufe des 3. und 4. Quartals zu rechnen sein. Das Unternehmen wird alle Anstrengungen (z. B. Kurzarbeit) unternehmen, um den Schaden so gering wie möglich zu halten.

B. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden weitestgehend in Übereinstimmung mit dem Vorjahr ausgeübt.

Auf die einzelnen Posten der Bilanz sind folgende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewandt worden:

Die **immateriellen Vermögensgegenstände** werden mit Anschaffungskosten unter Berücksichtigung planmäßiger (linearer) Abschreibungen bewertet. Die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer beträgt generell drei Jahre.

Das **Sachanlagevermögen** wird mit Anschaffungskosten unter Berücksichtigung planmäßiger Abschreibungen bewertet. Die planmäßigen Abschreibungen für unbewegliche und bewegliche Anlagegüter erfolgen linear unter Zugrundelegung der betriebsgewöhnlichen, technischen bzw. wirtschaftlichen Nutzungsdauer, die zwischen fünf und zwanzig Jahren liegen.

Bei den **Finanzanlagen** erfolgt die Bewertung mit den Anschaffungskosten.

Bei Vermögensgegenständen des Anlagevermögens werden bei dauerhaften Wertminderungen Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert vorgenommen.

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe werden zu Anschaffungskosten bewertet. Die aktuellen Beschaffungspreise am Bilanzstichtag wurden nicht überschritten. Bei Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen im Laborbereich, die regelmäßig ersetzt werden und deren Bestand in seiner Größe, seinem Wert und seiner Zusammensetzung nur geringen Veränderungen unterliegt, wird ein Festwert in der Bilanz angesetzt.

Die **unfertigen Leistungen** werden mit den aktivierungspflichtigen Herstellungskosten gemäß § 255 Abs. 2 HGB bewertet, wobei das Niederstwertprinzip beachtet wurde.

Die **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** werden grundsätzlich zum Nennbetrag angesetzt. Zweifelhafte Forderungen werden einzeln wertberichtigt. Dem allgemeinen Kreditrisiko wird darüber hinaus durch eine Pauschalwertberichtigung auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Rechnung getragen.

Die **Rückstellungen** werden nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung ermittelt und mit dem notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt, dabei werden zukünftige Kosten- und Preissteigerungen berücksichtigt. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden abgezinst.

Die **Verbindlichkeiten** werden mit dem Erfüllungsbetrag passiviert. Verbindlichkeiten in fremder Währung bestanden nicht.

Das Wahlrecht, **aktive latente Steuern** zu bilanzieren, wurde für den steuerlichen Verlustvortrag nicht in Anspruch genommen.

C. Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist in einem Anlagenspiegel, der dem Anhang als Anlage beigefügt ist, dargestellt.

Der **Anteilsbesitz der Gesellschaft an verbundenen Unternehmen** setzt sich wie folgt zusammen:

	Anteil am Kapital	Eigenkapital 31.12.2019	Ergebnis 2019
	%	EUR	EUR
Advanced GeoTech (AGT) GmbH, Griesheim	100,0	122.109,03	492.914,06
EPG-F S. à r.l., Henriville/Frankreich	100,0	880.080,73	748.267,99
Innovative Metal Coating Technologies (IMC) SAS, Henriville/Frankreich	100,0	440.145,85	53.846,04

Der Vorstand hat die Bewertung der AGT im Rahmen des Jahresabschlusses kritisch gewürdigt. Der Vorstand geht aufgrund der aktuellen Geschäftsentwicklung sowie anhand eines Finanzplans und Planzahlen nicht von einer positiven Entwicklung aus.

Vor diesem Hintergrund hält der Vorstand an seiner in Vorjahren getroffenen Einschätzung fest, nach der er den Beteiligungsbuchwert der AGT auf TEUR 0 außerordentlich abgeschrieben (TEUR 150) hat.

Der Vorstand hat die Bewertung der EPG-F S. à r.l. im Rahmen des Jahresabschlusses kritisch gewürdigt. Der Vorstand geht aufgrund der aktuellen Geschäftsentwicklung sowie anhand eines Finanzplanes und Planzahlen von einer weniger positiven Entwicklung aus.

Vor diesem Hintergrund wurde der im Vorjahr um TEUR 727 außerplanmäßig abgeschriebene Beteiligungsbuchwert der EPG-F S. à r.l. beibehalten.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Sämtliche ausgewiesenen **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** sind wie im Vorjahr innerhalb eines Jahres fällig.

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen in Höhe von TEUR 917 betreffen mit TEUR 501 (i. Vj. TEUR 1.192) weiterbelastete Personal-, Verwaltungs- und Laborkosten sowie mit TEUR 415 Darlehensforderungen an Tochtergesellschaften.

Des Weiteren wurden im Geschäftsjahr 2019 folgende Forderungsverzichte mit Besserschein zwischen der Muttergesellschaft EPG AG und ihrer jeweiligen Tochter vereinbart:

- TEUR 994 mit der EPG-F S. à r.l.,
- TEUR 512 mit der AGT GmbH (bereits in den Vorjahren wertberichtigt)

Gezeichnetes Kapital und Kapitalrücklage

Das **gezeichnete Kapital** beträgt TEUR 3.838 (i. Vj. TEUR 3.463). Es handelt sich um 3.837.637 auf den Inhaber lautende Stückaktien. Die **Kapitalrücklage** beträgt TEUR 4.311 (i. Vj. TEUR 3.167).

Die Entwicklung beider Eigenkapitalposten ergibt sich aus den im Geschäftsjahr 2019 beschlossenen und durchgeführten Kapitalerhöhungen, welche auf der Grundlage des genehmigten Kapitals und den Vorstands- sowie Aufsichtsratsbeschlüssen vom 16. Mai 2019 sowie 25. September 2019 beschlossen wurden.

Die Entwicklung des gezeichneten Kapitals ist in folgender Tabelle dargestellt:

	EUR
Vortrag zum 1. Januar 2019	3.462.537,00
Erhöhung durch Ausgabe neuer Aktien aus dem genehmigten Kapital	375.100,00
Stand am 31. Dezember 2019	3.837.637,00

Die Entwicklung der **Kapitalrücklage** kann folgender Tabelle entnommen werden:

	EUR
Vortrag zum 1. Januar 2019	3.166.775,00
Erhöhung	1.144.055,00
Stand am 31. Dezember 2019	4.310.830,00

Bedingtes Kapital

Mit Beschluss der ordentlichen Hauptversammlung vom 26. August 2014 (Tagesordnungspunkt 5) wurde das komplette zu diesem Zeitpunkt bestehende bedingte Kapital (in Summe TEUR 1.289) aufgehoben und die Schaffung eines neuen bedingten Kapitals (Bedingtes Kapital 2014/I) in Höhe von bis zu TEUR 3.300 beschlossen. Dieses soll der Gewährung von Bezugs- und/oder Wandlungsrechten an die Inhaber von Options- und/oder Wandelschuldverschreibungen dienen.

Mit dem Vorstandsbeschluss vom 16. November 2017 wurde der Ausgabe von insgesamt 1.153.000 Stückaktien aus der Umwandlung von insgesamt 3.459 Teilschuldverschreibungen der Wandelschuldverschreibung 2014/2019 zugestimmt.

Zum 31. Dezember 2019 betrug das bedingte Kapital somit unverändert TEUR 2.147.

Genehmigtes Kapital

Der Vorstand wurde durch Beschluss der Hauptversammlung vom 27. August 2013 ermächtigt, das Grundkapital bis zum 26. August 2018 mit Zustimmung des Aufsichtsrats um bis zu TEUR 1.289 gegen Bar- und/oder Sacheinlage einmal oder mehrmals zu erhöhen, wobei das Bezugsrecht der Aktionäre ausgeschlossen werden kann (Genehmigtes Kapital 2013/I).

Mit Beschluss der ordentlichen Hauptversammlung vom 26. August 2014 (Tagesordnungspunkt 6) wurde der Vorstand ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Grundkapital bis zum 25. August 2019 einmalig oder mehrmalig um bis zu insgesamt TEUR 2.011 gegen Bar- und/oder Sacheinlagen durch Ausgabe von neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2014).

Mit Beschluss der ordentlichen Hauptversammlung vom 9. August 2018 (Tagesordnungspunkt 5) wurde das komplette zu diesem Zeitpunkt bestehende genehmigte Kapital (in Summe TEUR 3.300) aufgehoben und die Schaffung eines neuen genehmigten Kapitals („Genehmigtes Kapital I“) in Höhe von bis zu TEUR 1.607 beschlossen. Der Vorstand wurde ermächtigt, das Grundkapital der Gesellschaft bis zum 8. August 2023 mit Zustimmung des Aufsichtsrates um bis zu TEUR 1.607 durch ein- oder mehrmalige Ausgabe von bis zu 1.607.606 auf den Inhaber lautenden Stückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlagen zu erhöhen, wobei das Bezugsrecht der Aktionäre ausgeschlossen werden kann.

Im Geschäftsjahr 2018 wurde von dieser Ermächtigung im Dezember Gebrauch gemacht und das Grundkapital um TEUR 247 erhöht.

Im Geschäftsjahr 2019 wurde von dieser Ermächtigung zweimal Gebrauch gemacht. Das Grundkapital wurde um TEUR 173 im Mai sowie um weitere TEUR 202 im September erhöht.

Zum 31. Dezember 2019 betrug das genehmigte Kapital somit TEUR 985.

Rückstellungen

Die **Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen** (TEUR 59) betreffen die gesetzliche Verpflichtung für Einmalzahlungen an Mitarbeiter mit französischem Arbeitsvertrag aus Anlass des Eintritts in das Rentenalter (indemnités de fin de carrière). Es handelt sich um eine verpflichtungsorientierte Rückstellung, die anhand des Anwartschaftsbarwertverfahrens berechnet wurde. Als langfristige Rückstellung wird diese Verpflichtung gemäß der Vereinfachungsregel nach § 253 Abs. 2 Satz 2 HGB mit dem von der Deutschen Bundesbank ermittelten durchschnittlichen Marktzinssatz, der sich bei einer Restlaufzeit von 7 Jahren ergibt, berechnet. Dieser betrug zum 31. Dezember 2019 1,97 %. Als Sterbetafel wurde die durch das französische statistische Amt ermittelte Statistik „Insee 2015-2017“ verwendet.

Bei der Rückstellungsbewertung sind weiterhin Preis- und Kostensteigerungen sowie die zu erwartende Fluktuationsrate einzubeziehen. Die EPG AG hat diese Effekte wie folgt berücksichtigt:

- Erwarteter Gehaltstrend: 3,0 % p. a. (i. Vj. 3,0 % p. a.)
- Erwartete Mitarbeiter-Fluktuationsrate: 4,0 % p. a. (i. Vj. 4,0 % p. a.).

Die **Steuerrückstellungen** betreffen die Körperschaftsteuer inkl. Solidaritätszuschlag (TEUR 25) für das Vorjahr in Deutschland.

Die **sonstigen Rückstellungen** enthalten insbesondere ausstehende Eingangsrechnungen für Fremdleistungen (TEUR 132, i. Vj. TEUR 174) sowie ausstehende Urlaubs- und sonstige Ansprüche aus dem Lohn- und Gehaltsbereich (TEUR 141, i. Vj. TEUR 138).

Verbindlichkeiten

Anleihen

Im Oktober 2014 wurde eine **Anleihe (Wandelschuldverschreibung 2014/2019) über TEUR 3.465** begeben. Sie wurde eingeteilt in 3.465 auf den Inhaber lautende, untereinander gleichberechtigte Teilschuldverschreibungen mit einem rechnerischen Nennbetrag von je EUR 1.000,00. Bei einer Wandlung der Anleihe beträgt der Wandlungspreis je nennwertlose Stammaktie der EPG AG EUR 1,05. Die Laufzeit begann am 1. Dezember 2014 und endet am 29. November 2019. Die Teilschuldverschreibungen werden zu Beginn der Laufzeit mit 12,0 % p. a. auf ihren Nennbetrag verzinst. Zur Absicherung sämtlicher Verpflichtungen aus den Teilschuldverschreibungen wurden zwei Patente der Gesellschaft sicherungshalber abgetreten.

Allerdings ist die Stellung der Sicherheiten nachrangig zu der Besicherung der Wandelanleihe 2011/2016, zu der Wandelanleihe 2012/2016 und zu der Wandelanleihe 2012/2017.

Mit dem Vorstandsbeschluss vom 16. November 2017 wurde einer Vereinbarung zur Änderung der Anleihebedingungen der Wandelschuldverschreibung 2014/2019 zugestimmt. Mit dieser Vereinbarung wurde der Wandlungspreis auf EUR 3,00 erhöht und anschließend folgende Wandlungsrechte ausgeübt:

- Insgesamt 3.459 Teilschuldverschreibungen mit einem Nominalwert von je EUR 1.000,00 wurden in 1.153.000 Stückaktien der Gesellschaft gewandelt.

Die Gesellschaft hat zwei Teilschuldverschreibungen zurückgekauft und entwertet.

Es verblieben somit unverändert vier Teilschuldverschreibungen der Wandelschuldverschreibung 2014/2019 mit einem Nominalwert von je EUR 1.000,00 zum 31. Dezember 2018.

Im November 2019 wurden diese vier Teilschuldverschreibungen rechtzeitig zurückgezahlt.

Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen wie im Vorjahr sonstige Verbindlichkeiten.

Sonstige Verbindlichkeiten

Die zur Finanzierung der operativen Aktivität aufgenommenen Zwischenfinanzierungen bei einem Investor betragen zum 31. Dezember 2019 TEUR 0 (i. Vj. TEUR 1.138).

Mit diesem Investor wurde per 31. Dezember 2019 ein Forderungsverzicht mit Besserungsschein in Höhe von TEUR 1.230 vereinbart. Zu diesem Zeitpunkt bestand eine Verbindlichkeit in Höhe von TEUR 1.138 zuzüglich Zinsen. Die ausstehende Verbindlichkeit der Zwischenfinanzierung inklusive aufgelaufener Zinsen beträgt somit am 31. Dezember 2019 TEUR 0.

Sonstige Haftungsverhältnisse

Die Gesellschaft trägt dafür Sorge, dass die EPG-F S. à r. l., eine hundertprozentige Tochter, ihre Verbindlichkeiten erfüllt und stellt hierfür bei Bedarf eine Kreditlinie i. H. v. TEUR 500 zur Verfügung („Patronatserklärung“). Zum Bilanzstichtag wurde diese Kreditlinie in voller Höhe in Anspruch genommen.

Für die Tochtergesellschaft IMC Technologies SAS hat die EPG AG ebenso eine Patronatserklärung abgegeben. Darin verpflichtet sich die EPG AG, bei Bedarf der Tochtergesellschaft eine Kreditlinie bis TEUR 500 zur Verfügung zu stellen. Zum Bilanzstichtag wurde diese Kreditlinie in voller Höhe in Anspruch genommen.

Diese Kredite sind in der Bilanz unter Forderungen gegen verbundenen Unternehmen ausgewiesen.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen bestehen in Höhe von TEUR 180. Innerhalb eines Jahres sind hiervon TEUR 81 fällig.

D. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Sonstige betriebliche Erträge

	2019	2018
	EUR	EUR
Periodenfremde Erträge		
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	11.447,00	11.699,84
Sonstige periodenfremde Erträge	175.683,62	5.248,82
	187.130,62	16.948,66
Erträge aus dem Forderungsverzicht des Investors	1.230.148,75	2.181.646,53
Übrige Erträge	48.643,87	23.549,81
	1.465.923,24	2.222.145,00

Sonstige betriebliche Aufwendungen

	2019	2018
	EUR	EUR
Vertriebsaufwendungen		
Ordentliche Vertriebsaufwendungen	11.626,64	25.751,13
Wertberichtigungen und Abschreibungen auf Forderungen (periodenfremd)	29.752,39	37.840,36
Forderungsverzicht ggü. der AGT GmbH u. der EPG-F S. à r.l. (i. Vj. EPG-F)	1.505.602,86	1.200.000,00
Erträge aus der Auflösung von EWB (ausstehende Forderungen der AGT)	-511.517,16	-952.000,00
Rechts- und Beratungskosten	530.752,17	562.942,39
Verwaltungsaufwendungen	190.392,81	207.527,56
Raumkosten	184.175,87	189.700,40
Alle übrigen	178.408,03	257.122,87
	2.119.193,61	1.528.884,71

E. Sonstige Angaben

Arbeitnehmer

Im laufenden Geschäftsjahr beschäftigte die Gesellschaft durchschnittlich 27 (i. Vj. 28) Mitarbeiter. Davon entfallen auf gewerbliche Arbeitnehmer 12 (i. Vj. 12) Mitarbeiter und auf Angestellte 15 (i. Vj. 16) Mitarbeiter. In der durchschnittlichen Arbeitnehmerzahl ist das Vorstandsmitglied nicht enthalten.

Abhängigkeitsbericht

Für das Geschäftsjahr 2019 wurde nach § 312 AktG ein Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen erstellt. Zu den berichtspflichtigen Vorgängen wird darin erklärt: "Der Vorstand erklärt, dass die Gesellschaft nach den Umständen, die ihm in den Zeitpunkten bekannt waren, in denen Rechtsgeschäfte vorgenommen wurden, bei jedem Rechtsgeschäft eine angemessene Gegenleistung erhielt. Andere Maßnahmen im Sinne von § 312 AktG sind weder getroffen noch unterlassen worden".

Nachtragsbericht

Aufgrund der aktuellen Situation (Covid-19-Krise) ist bereits jetzt schon abzusehen, dass das Geschäftsergebnis 2020 voraussichtlich unter Plan liegen wird. Die Gesellschaft wird alle möglichen Maßnahmen ergreifen, um die negativen Auswirkungen weitestgehend zu reduzieren. Weitere Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahres, die eine wesentliche Bedeutung für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben, liegen nicht vor.

Vorstand

Dr. Andreas Zimmermann, Griesheim

Aufsichtsrat

Oliver Krautscheid, Frankfurt am Main

– Vorsitzender des Aufsichtsrates –

– selbstständiger Berater –

Stefan ten Doornkaat, Düsseldorf

– Stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender –

– Rechtsanwalt –

Prof. Dr. Rainer Lauterbach, Bad Vilbel

– Hochschulprofessor –

Konzernzugehörigkeit

Die Gesellschaft wird zum Bilanzstichtag als Mutterunternehmen in den von der EPG AG, Griesheim, für den kleinsten Kreis von Unternehmen aufgestellten Konzernabschluss zum 31. Dezember 2019 einbezogen.

Griesheim, den 19. Juni 2020

Dr. Andreas Zimmermann
Vorstand

EPG (Engineered nanoProducts Germany) AG, Griesheim

Anlagenpiegel für das Geschäftsjahr 2019

Anschaffungskosten				
	1.1.2019	Zugänge	Abgänge	31.12.2019
	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	180.547,56	0,00	0,00	180.547,56
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1.299.237,14	0,00	0,00	1.299.237,14
2. Technische Anlagen und Maschinen	920.554,54	22.905,66	0,00	943.460,20
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.014.283,37	22.892,99	11.293,95	1.025.882,41
	3.234.075,05	45.798,65	11.293,95	3.268.579,75
III. Finanzanlagen				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	2.251.576,70	0,00	0,00	2.251.576,70
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	125.000,00	0,00	125.000,00	0,00
3. Sonstige Ausleihungen	12.908,36	0,00	0,00	12.908,36
	2.389.485,06	0,00	125.000,00	2.264.485,06
	5.804.107,67	45.798,65	136.293,95	5.713.612,37

Kumulierte Abschreibungen			Buchwert		
1.1.2019	Abschreibungen des Geschäftsjahres	Abgänge	31.12.2019	31.12.2019	31.12.2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
113.578,56	9.944,00	0,00	123.522,56	57.025,00	66.969,00
552.707,14	50.308,00	0,00	603.015,14	696.222,00	746.530,00
779.743,54	30.141,66	0,00	809.885,20	133.575,00	140.811,00
907.020,37	50.031,99	11.281,95	945.770,41	80.112,00	107.263,00
2.239.471,05	130.481,65	11.281,95	2.358.670,75	909.909,00	994.604,00
1.358.575,70	0,00	0,00	1.358.575,70	893.001,00	893.001,00
124.999,00	0,00	124.999,00	0,00	0,00	1,00
0,00	0,00	0,00	0,00	12.908,36	12.908,36
1.483.574,70	0,00	124.999,00	1.358.575,70	905.909,36	905.910,36
3.836.624,31	140.425,65	136.280,95	3.840.769,01	1.872.843,36	1.967.483,36